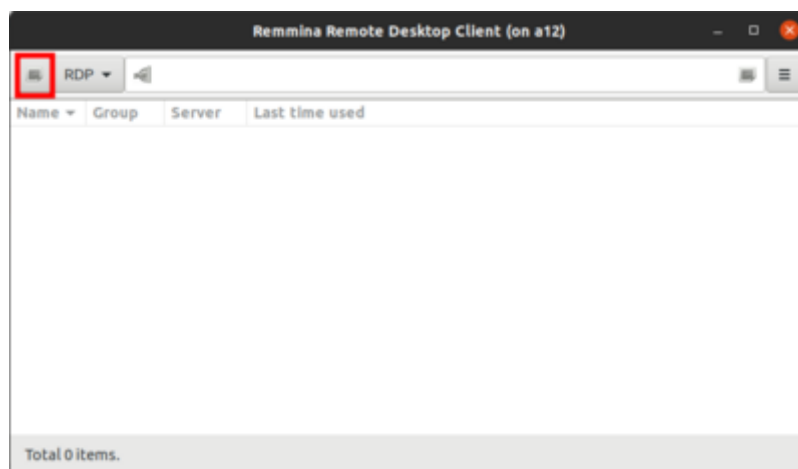


Fernzugriff auf das Observatorium

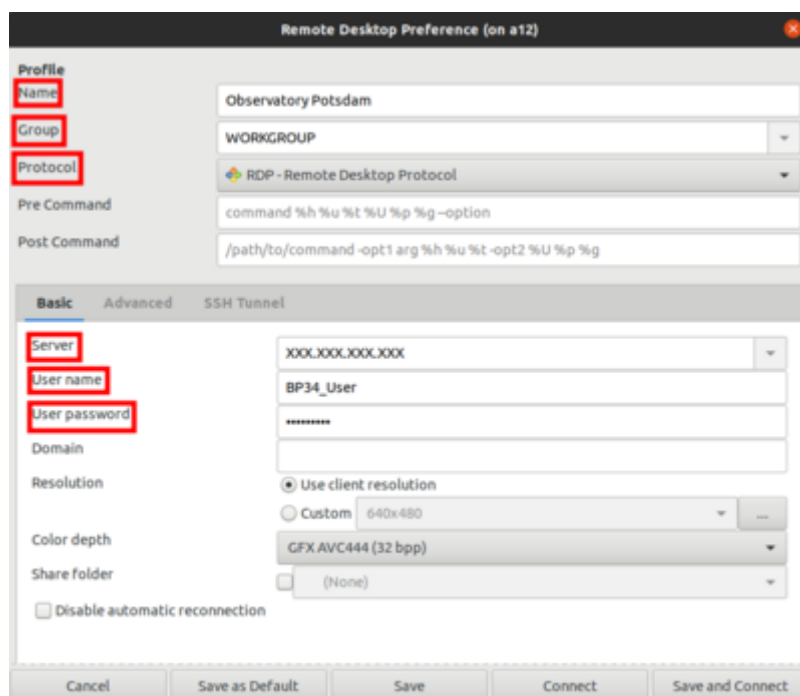
In diesem Artikel erklären wir, wie man mit Hilfe des Remote Desktop Protocol (RDP) aus der Ferne auf unser Observatorium zugreifen kann.

Linux:

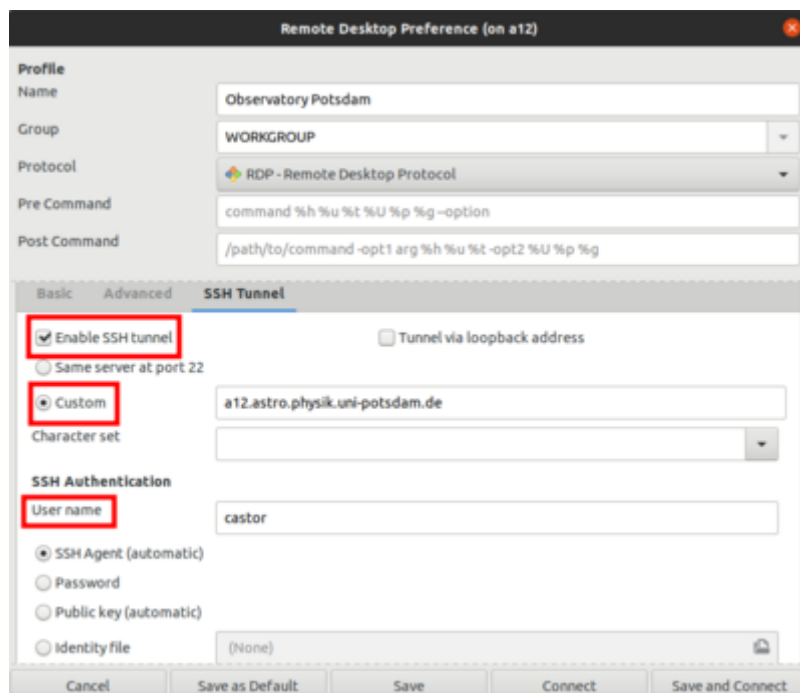
Für Linux-Benutzer empfehlen wir **Remmina**, das unseres Wissens in den Repositories aller wichtigen Distributionen verfügbar ist. Dennoch ist die folgende Konfiguration prinzipiell auf jeden anderen RDP-Client übertragbar.



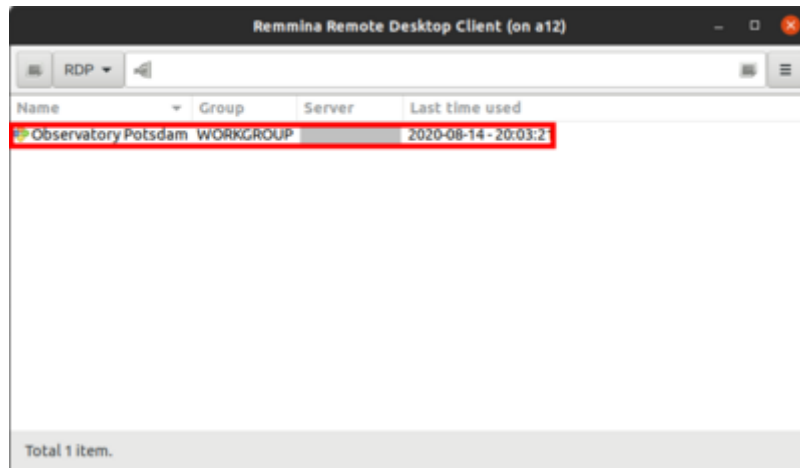
Nachdem **Remmina** gestartet wurde, muss als erstes ein neues Profil erstellt werden, indem man auf die Schaltfläche in der linken oberen Ecke klickt (siehe Bild oben). Die Felder Name, Group, Server, Username und Password müssen gesetzt werden (siehe Bild unten). Name ist der Name des Profils und kann frei gewählt werden. Group muss auf *WORKGROUP* gesetzt werden. Server ist die IP des Observatory Management System (OMS). Der Benutzername für den täglichen Gebrauch ist *BP34_User*. Password ist selbsterklärend. Server und Password werden auf Anfrage bekannt gegeben.



Wenn der Zugriff nicht aus dem lokalen IP-Adressraum erfolgt, muss ein SSH-Tunnel eingerichtet werden. Dazu muss man den Tab SSH-Tunnel im Konfigurationsfenster des **Remmina**-Profils auswählen (siehe Bild unten). Danach muss man Custom auswählen, den Servernamen auf einen der Computer des Astro-Clusters setzen, wie z.B. *prakt.astro.physik.uni-potsdam.de* und einen gültigen Username (Benutzernamen) wie z.B. *castor* verwenden. Wenn die Authentifizierung nicht durch Kryptographie mit öffentlichem Schlüssel (public key cryptography) erfolgt, muss auch das Passwort (Password) gesetzt werden.

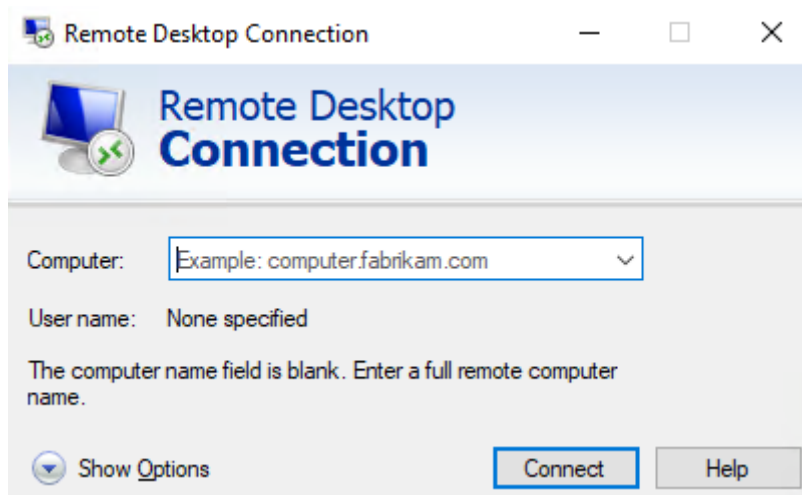


Nach dem Speichern der Konfiguration kann die Verbindung jederzeit durch einen Doppelklick auf den entsprechenden Eintrag hergestellt werden.



Windows:

Für Windows kann **Remote Desktop Connection** von Microsoft verwendet werden. Nachdem **Remote Desktop Connection** gestartet wurde, sollte als erstes ein neues Profil erstellt werden. Hierfür muss zuerst auf Show Options geklickt werden.



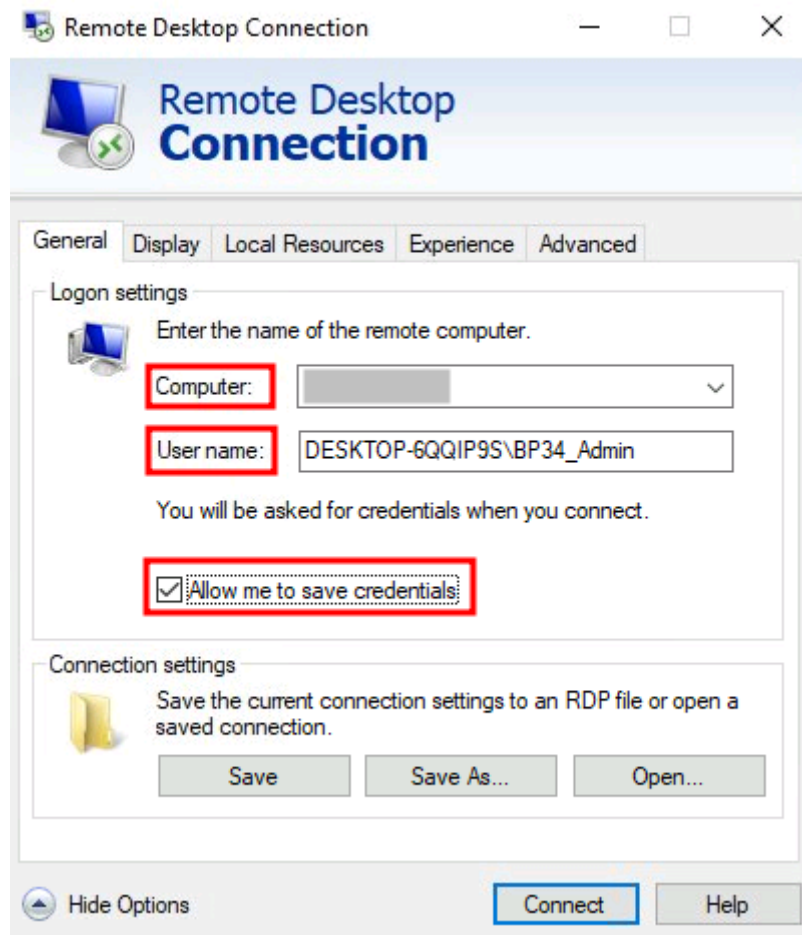
Anschließend kann unter Computer die IP oder die URL des Observatory Management System (OMS) eingegeben werden. Des Weiteren muss der User name gesetzt werden, welcher sich aus dem Rechnernamen und dem Accountnamen wie folgt zusammensetzt:

DESKTOP-6QQIP9S\BP34_User

Der Name des Rechners und des Accounts ist *DESKTOP-6QQIP9S* bzw. *BP34_User*.

Die IP und das Passwort werden auf Anfrage bekannt gegeben.

Sollen die Anmeldeinformationen gespeichert werden muss die Option Allow me to save credentials aktiviert werden.



Durch einen Klick auf Connect kann dann die Verbindung hergestellt werden. Anschließend wird man nach den Anmeldeinformationen gefragt und bei erfolgreicher Eingabe die Verbindung etabliert.

Leider unterstützt **Remote Desktop Connection** keinen Tunnel ins Uni-Netzwerk via SSH oder einer anderen freien Software. Daher muss bei Verbindungen von außerhalb z.B. ein SSH-Tunnel mittels eines SSH-Client wie z.B. **PuTTY** hergestellt werden. Wir gehen hier nicht weiter darauf ein, wie dies zu konfigurieren ist, da es bereits ausführliche Anleitungen hierfür im Internet zu finden sind (siehe z.B. www.saotn.org).

From:
<https://polaris.astro.physik.uni-potsdam.de/wiki/> - OST Wiki

Permanent link:
<https://polaris.astro.physik.uni-potsdam.de/wiki/doku.php?id=de:ost:telescope:remmina&rev=1599825637>

Last update: 2020/09/11 12:00

